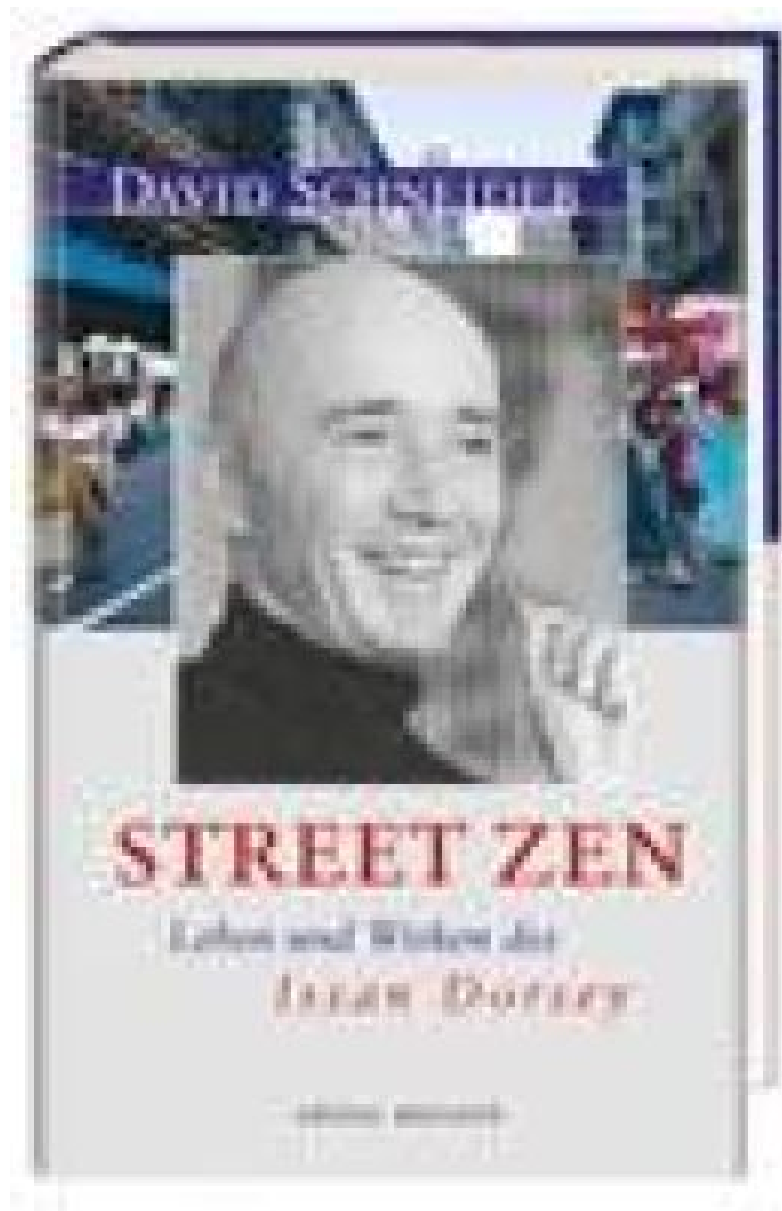


Von der Drag Queen zum Zen-Mönch – eine aufrüttelnde Biografie

17.01.2011, 11:52 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Verlag edition steinrich*



Buchcover von "Street Zen"

Issan Dorsey verkörpert den Schatten im Leben vieler Menschen. Er war schwul, drogenabhängig, trat im Fummel auf und starb an Aids. Viele Jahre lang lebte er stets nahe am Abgrund, befreundet mit anderen Junkies, Drag Queens und Alkies, die wie er ein unsicheres Leben am Rande der Gesellschaft führten. Auch als Zen-Lehrer befreundete er sich immer noch mit Menschen, die von der Gesellschaft ausgeschlossen werden, und kümmerte sich um sie: Menschen mit HIV und Aids.

Issan Dorsey war so ungewöhnlich wie die Zen-Meister aus alter Zeit. Aber er wurde nicht erst Jahrhunderte nach seinem Tod, sondern schon zu Lebzeiten respektiert; vielleicht, weil er das Leben in all seinen Facetten liebte und damit zugleich

auch den Tod.

Issan Dorsey musste für seine Arbeit doch auch heftige Kritik einstecken. Damals fanden viele Menschen seine Aktivitäten unerhört. Sie glaubten, Zen-Praxis erschöpfe sich darin, sich auf einem Kissen niederzulassen. Eine Praxis, die es sich zum Ziel gesetzt hatte, Sterbenden ein Dach über dem Kopf, medizinische Versorgung und eine liebevolle Betreuung zu bieten, betrachtete man damals nicht als zen-buddhistisch im eigentlichen Sinne. Aber die Kritik konnte Issan Dorsey nicht aufhalten.

Wie Avalokiteshvara, der Bodhisattva des großen Mitgefühls, bezeugte Issan Dorsey die Freude und den Schmerz des Universums durch sein eigenes Dasein. Die Menschen liebten ihn wegen seiner großen Lebenslust, seiner Fähigkeit, das Glück, das darin liegt zu leben, zu verkörpern und auszudrücken. Bewundert wurde er für sein Vermögen, offen für tiefen Schmerz und tiefes Leiden zu sein.

Issan akzeptierte alle Aspekte seines Lebens – ja zelebrierte sie –, und dies unterscheidet ihn von den meisten seiner buddhistischen Weggefährten.

Sein Lebensweg mit den ganzen Schwierigkeiten und Herausforderungen wird in dieser spannenden Biografie, die viele inspirieren kann, detailliert erzählt.

David Schneider: Street Zen. Leben und Wirken des Issan Dorsey, edition steinrich 2010, Hardcover, 336 Seiten, ISBN 978-3-942085-07-6, Euro 22,50

<http://www.edition-steinrich.de>

Portrait

Der Verlag für Buddhismus und Spiritualität

Wir verstehen die edition steinrich als traditionsübergreifend, undogmatisch, unabhängig, zeitgemäß, kritisch und Kontinuität wahrend. Uns liegen Bücher am Herzen, die zeigen, wie buddhistische Sichtweisen moderne Lebensentwürfe inspirieren können. Und die anregen zu einem anderen, einem mitfühlenderen und globaleren Denken und Handeln.

News-ID: 501461 • Views: 2533 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/501461/Von-der-Drag-Queen-zum-Zen-Moench-eine-aufregende-Biografie.html>